

Projektbericht: Provisionsmodell

1.1 Zielsetzung

Für Versicherungsunternehmen ist die Provisionierung des Außendienstes ein wichtiges Steuerungsmittel.

Einerseits kann über die Provisionierung bei Nichtausschließlichkeitsvertretern eine differenzierte Positionierung des eigenen Unternehmens erfolgen, andererseits wirkt die Provisionsart und Ausgestaltung der Tarife steuernd auf produktbezogene Vertriebsziele.

Vor diesem Hintergrund zeigt sich die Bedeutung eines flexiblen Provisionsmodells mit schneller Reaktionsmöglichkeit auf neue Produkte und Marketing- sowie Vertriebsziele.

Bei vielen Versicherungsunternehmen ist die Provisionierung direkt in die einzelnen Spartenlösungen integriert. Zudem handelt es sich oft um Hostanwendungen, die über viele Jahre gewachsen sind. Entsprechend kompliziert und langwierig sind in einem solchen Umfeld die Einführung neuer Provisionsarten und die Anpassung bestehender Provisionsmodelle.

1.2 Lösung

In Zusammenarbeit mit einem Versicherungsunternehmen entwickelte affinis ein Konzept zur Einführung einer zentralen Provisionsberechnung mit Integration verschiedener Sparten.

1.3 Nutzen des Projektes

Zwischenzeitlich wurde die Lösung in Richtung eines hochflexiblen Provisionsberechnungsmoduls weiterentwickelt, welches in eine allgemeine Provisionsystemlösung integriert werden kann.

